Avia in 1:72
eduards neuartiger 4-in-1-Kit
Seite 20

BA-20M in 1:35
Spähwagen umgebaut
Seite 68

BMW M6 GT3 in 1:24
Brandneuer Renner!
Seite 70

Vereint mit **Kit**

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

Februar 2018 | € 7,50
A: € 8,25 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,70

Brummbär
Tamiyas Neuauflage mit verblüffenden Lösungen
Seite 46

02
4 194186 807501

Bärenstarker Sturmpanzer IV

Farbspiele
So kommt der Lack richtig aufs Modell
Seite 64

Das macht den Kit so genial einfach

Außerdem für Sie gebaut:

Schlachtschiff Dunkerque
Dieser Kit begeistert jeden Modellbauer
Seite 84

Me 163 Komet
Was den Bausatz zum Überflieger macht
Seite 10

Nicht im Handel erhältlich

Indian® MOTORCYCLE EXPRESS

Elektrische-Modelleisenbahn-Kollektion im Maßstab HO mit abnehmbaren Modellen der legendären amerikanischen Indian-Motorräder®

LOK MIT LICHT!

Produkt-Nr.: 14-01617
Produktpreis: € 99,90 je Lieferung
zzgl. € 8,95 Versand

Lieferung 4: „1948 INDIAN® CHIEF" Flachwaggon

Elegantes Kraftpaket: die 1948 Indian® Chief – über 160 km/h schnell

Offiziell lizensiert:
©Official licensed product of Indian Motorcycle International, LLC, all rights reserved. INDIAN MOTORCYCLE® is a registered trademark of Indian Motorcycle, LLC ©Hawthorne Village

Die Legende lebt!

Zuverlässig stampft eine kraftvolle Diesellokomotive durch die endlose Weite der amerikanischen Prärie – im Gepäck ein Stück amerikanischer Geschichte: die legendären Indian®-Motorräder! The Bradford Exchange setzt dieser Legende auf zwei Rädern mit der „Indian Motorcycle® Express"-Kollektion nun ein exklusives Denkmal. Die Zugwaggons sind in den berühmten Firmenfarben, den offiziellen Logos und den klassischen Markenslogans reich dekoriert.

Unterwegs mit dem Indian-Express

Steigen Sie ein und freuen Sie sich auf die 1928 Indian® 101 Scout und das Flaggschiff der Flotte, die legendäre Touringmaschine 1948 Indian® Chief. Sie erhalten die detailreich skulpturierten Modelle – inklusive des symbolträchtigen Warbonnet – auf speziellen Flachwaggons mit Lieferung 3 und 4. Weitere Indian®-Modelle warten auf Ihre Entdeckung. Jede der wunderschönen Nachbildungen **ist von den Waggons abnehmbar,** so dass Sie die Maschinen auch alleine präsentieren können! **Beginnen Sie Ihre Kollektion mit der Erstlieferung „Indian Motorcycle® Diesellokomotive" und bestellen am besten noch heute!**

Alles was Sie zum Betrieb benötigen!

GRATIS mit Lieferung 2 und 3: 14-teiliges Schienenset inklusive Transformator und Geschwindigkeitsregler im Wert von € 60,–

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 81470
Mit 1-GANZES JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot: Antworten Sie bis **12. März 2018**

☐ **Ja,** ich reserviere die Startausgabe „Indian Motorcycle Diesellokomotive" der „Indian Motorcycle Express"-Eisenbahn-Kollektion zum Ausgabepreis von € 99,90 (zzgl. € 8,95 Versand). Die weiteren Ausgaben erhalte ich in 30-tägigen Abständen unverbindlich zugesandt.

Name/Vorname — Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Telefon für eventuelle Rückfragen

Geburtsdatum

✗ Unterschrift

Ich bezahle je Lieferung nach Erhalt der Rechnung

THE BRADFORD EXCHANGE

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1–3 • 63317 Rödermark
Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt • Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar

WEEE: 97075536

Für Online-Bestellung:
Referenz-Nr.: **81470**

www.bradford.de

The Bradford Exchange Ltd. • Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1–3 • 63317 Rödermark
kundenbetreuung@bradford.de • Telefon: **069 1729 7900**

Andreas Dyck, ModellFan-Autor

Trends 2018?

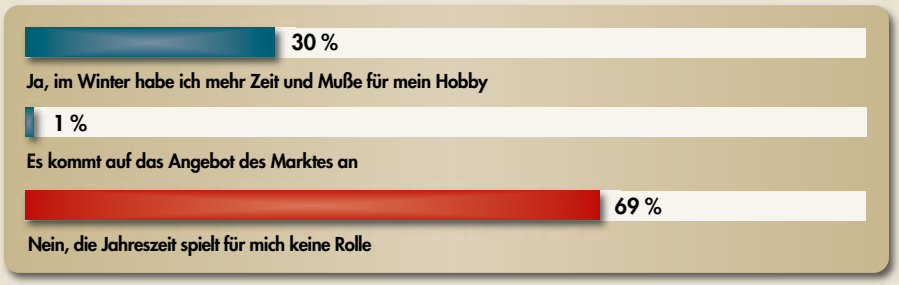
Wohin die Reise im Modellbau geht, erfahren wir dieses Jahr spätestens wieder auf der Nürnberger Spielwarenmesse. Innovative Ideen, qualitativ hochwertige Bausätze und echte Formenneuheiten werden uns den typischen Glanz in die Augen zaubern, den man sonst nur nach dem Genuss eines Gläschens Wein erhält. Das persönliche „Kopfkino" jedenfalls wird auf Hochtouren laufen. Schon Albert Einstein sagte in einem seiner berühmten Zitate: „Die Logik bringt einen von A nach B, die Fantasie bringt dich überall hin." Wenn wir diese Weisheit auf den Modellbau übertragen, so stehen die Hersteller für die Logik, denn sie müssen mit ihren Produkten Geld verdienen. So gibt es 2018 mit Sicherheit die ein oder andere Wieder- wenn nicht sogar Wieder-Wiederauflage. Aber vielleicht ist dieses Jahr doch endlich das Topmodell dabei, das seit Jahren auf der eigenen Wunschliste steht und unsere Phantasien beflügelt.

Kreativität als Triebfeder im Modellbau – das bewiesen auch die Aussteller der Scale World 2017 (mehr dazu ab Seite 92)

Aber mal ganz ehrlich: Hat uns die Triebfeder der Phantasie nicht auch all die Jahre davor genauso beflügelt? Eigentlich sind wir doch, zumindest muss ich das von mir behaupten, ständig auf der Suche nach dem absolut Neuen, dem noch nie Dagewesenen. Tamiya hat es in Form der Bf-109 G-6 im Maßstab 1:48 wieder einmal vorgemacht und ein innovatives Produkt abgeliefert, das seinesgleichen sucht (siehe *ModellFan* 1/2018). Nun gab es in den vergangenen Jahren immer wieder Neuheiten, und frei nach dem Motto „muss ich haben", hat sich in meinem Lager mittlerweile so einiges angestaut. Selbst wenn ich es schaffe fünf bis sechs Modelle im Jahr zu bauen, wird dieser Vorrat auch die nächsten 20 Jahre noch ausreichen. Dies führt mich zurück zur Logik. Denn eigentlich dürfte ich mir kein einziges Modell mehr kaufen, da ich im Jahr 2038 bereits zarte 73 Jahre alt sein werde. Aber machen wir uns nichts vor: Der Urinstinkt des Jäger und Sammlers wirkt viel zu stark, als dass wir all die künftigen Schätze im Händlerregal liegen lassen und das ist auch gut so. Ich wünsche Ihnen mit den abgewandelten Worten eines Getränkeherstellers „Modellbau verleiht Flügel" viel Freude und Vergnügen mit der neuen Ausgabe von *Modellfan* und alles Gute für 2018. *Andreas Dyck*

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Gehören Sie zu den Modellbauern, die vor allem im Winter basteln?



Die aktuelle Umfrage

Was halten Sie von dem Trend hin zu moderneren Fahr- und Flugzeugen?

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

a) Ich finde es gut, dass es auch Alternativen zum Thema WK II gibt

a) Mir wäre es lieber, wenn der Fokus auf WK-Modellen bleibt

c) Das ist gut, man sollte aber die anderen Bereiche nicht vernachlässigen

Neu konstruiert: *Tamiya geht unbeirrt den seit einiger Zeit teils eingeschlagenen Weg und offeriert ältere Panzer komplett neu konstruiert und in Form gebracht. Aktuell ist es der „Brummbär“, der bereits out-of-Box brilliert*

SEITE 46

Flugzeuge

Herausforderung: Me 163 mit Scheuch-Schlepper TITEL 10

special hobby hat einen alten Kit der Me 163 neu herausgebracht und um einen Scheuch-Schlepper, Ätzteile und Resincockpit ergänzt. Bis der Hingucker steht, muss Heinz Spatz jedoch einiges an Arbeit investieren

Große Auswahl: Avia B634 TITEL 16

eduard hat einen Kit der Avia B634 in 1:48 veröffentlicht, der gleich vier baubare Versionen anbietet. Zusätzlich glänzt das Produkt durch Decals für 30 Maschinen. Jörg Schlegel war vollkommen überzeugt

Licht und Schatten: Saab JAS-39C Gripen 26

Im Jahr 2014 kam die komplett überarbeitete Saab Gripen von Revell heraus. Sind Form und Maß für Arne Goethe gelungen, so sind es die Decals weniger

Militär

Überzeugt: Sd.Kfz. 166 „Brummbär“ TITEL 46

Der „Brummbär“ trug die 15-Zentimeter-Waffe 33 als schwerstes deutsches Infanteriegeschütz. Tamiya bringt das Fahrzeug mit vielen neuen Teilen quasi als Neueentwicklung in Form – und Frank Schulz ist ser angetan von der typischen Tamiya-Qualität

Mit NATO-Tarnung: HEMTT M983 Tractor – Teil 2 56

Der neue Oshkosh von Trumpeter beeindruckte Uwe Kern (*ModellFan* 1/2018). Nun stehen Bemalung und Alterung an – kein einfaches Unterfangen, das trotzdem viel Bau- und Bemalspaß liefert

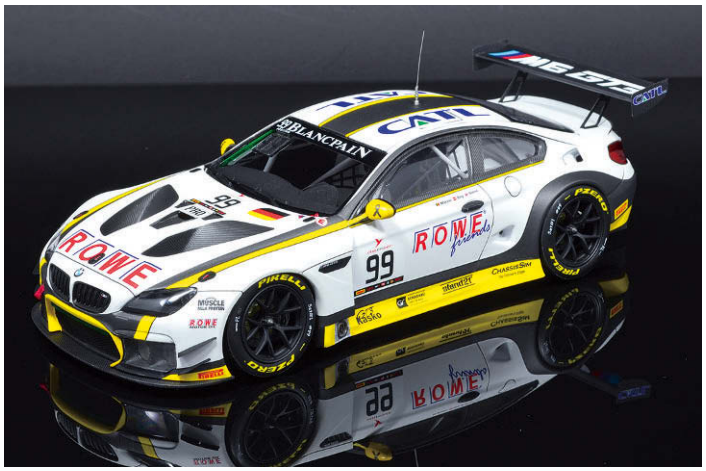
Zivilfahrzeuge

Neuer GT3-Bolide: BMW M6 GT3 TITEL 70

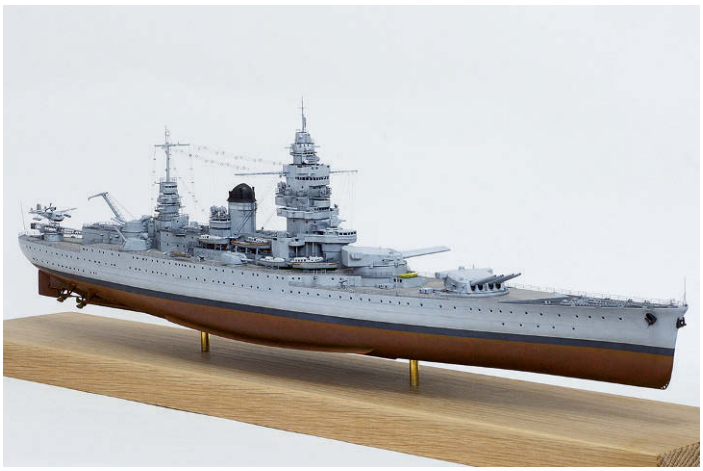
Platz/nunu profilierte sich bisher vor allem in anderen Modellbau-Sparten. Dieser „Neue“ aus der GT3-Rennklasse weiß auf ganzer Linie zu begeistern, wie Sascha Müller bei der Umsetzung des Projektes feststellt

Fast wie das Vorbild: Saab Gripen *Revells Kit ist gut in Form, aber farbtechnisch hapert es* SEITE 26

NATO-Tarnung: HEMTT M983 Tractor – Teil 2 *So lässt sich der US-Truck step-by-step lackieren* SEITE 56



Auf der Gewinner-Spur: BMW M6 GT3 *So entsteht der GT3-Rennbolide und überzeugt out-of-Box* SEITE 70



Meisterwerk: *Die **Dunkerque** beeindruckt nicht nur optisch, sondern auch durch Qualität* SEITE 84

3-in-1-Gespann: M915 Truck – Teil 2 76

Die M915-Zugmaschine ist gebaut und lackiert (*ModellFan* 1/2018), nun geht es mit Trailer und Ladegut weiter. Was es zu beachten gilt und wie die Farbgebung zu meistern ist, dokumentiert Guido Kehder

Schiffe

Höchste Qualität: *Dunkerque* TITEL 84

Wie man aus dem Top-Bausatz noch alles in puncto historischer Korrektheit herausholt, erklärt Uf Lundberg

Rubriken

***ModellFan* Editorial**	3
***ModellFan* Bild des Monats**	6
***ModellFan* Panorama**	8
***ModellFan* liest**	33
***ModellFan* packt aus**	34
Fachgeschäfte	40
Simple & Smart	42
DPMV-Nachrichten	54
Figuren im Fokus	63
Ausstellung: Telford 2017	92
Vorschau und Impressum	98

Meisterschule Plastikmodellbau TITEL

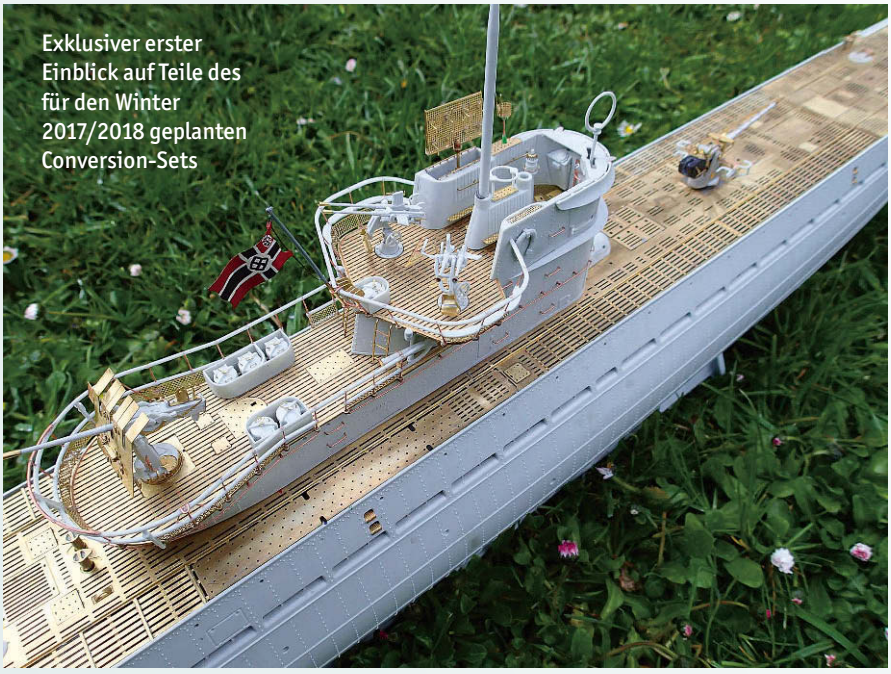
***Werkstatt* Modellbaufarben**	64
***Basics* Geometrie und Modellbau (BA-20M)**	68

Café VW

Einen VW zu altern mag an sich nichts Besonderes sein. Doch das frisch gealterte Modell zu einem Café und Bücherladen umzubauen, ist eine ganz andere Hausnummer. Der Modellbauer Dozzy Okugawa hat sich dieser Aufgabe gestellt und herausgekommen ist diese spektakuläre Vignette mit einer geradezu unglaublichen Fülle an Details (mehr zu diesem Diorama im *Modellbau Jahrbuch* 2018)

Foto: AK Interactive

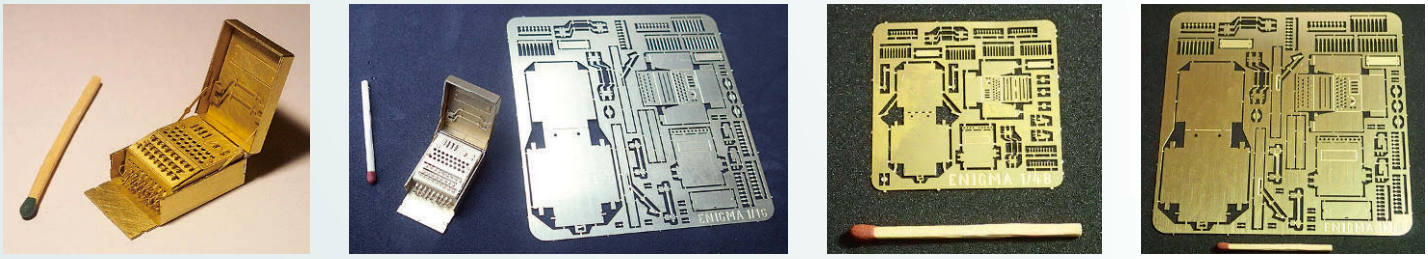
OKS CAFE
Windy Books Cafe
Windy Beach California
Windy Books Cafe
COFFEE SOLD HERE
Coffee Sold Here
espresso 2.00
macchiato 2.25
cappuccino 2.75
latte 4.00
mocha 4.25
americano 3.15
iced today 3.15
chai latte 4.00
tea 3.00
soda 4.00
root beer 2.00
Windy Books Cafe



Exklusiver erster Einblick auf Teile des für den Winter 2017/2018 geplanten Conversion-Sets

Tuning fürs U-Boot

Die kleine tschechische Firma rcsubs (www.rcsubs.cz) brachte Ende 2017 fotogeätzte Modelle der Enigma in 1:16 und 1:48 heraus. Außerdem kündigte sie für den Winter 2017/2018 ein Detail- und Conversion-Set für Revells *U 505* an. Damit kann man aus dem Kit diverse andere U-Boote mit ihrem ursprünglichen Turm und ihren Geschützen bauen. Die Firma bietet U-Boot-Modelle und passendes Zubehör an. Autor Albert Tureczek stellte sein Projekt der *U 505* in *ModellFan* 11 und 12/2016 vor. Leser Malte Gaack, der das U-Boot gerade baut, hat die Redaktion über das Angebot der Firma informiert.



Fotos: rcsubs

Kam erst vor einigen Wochen heraus: die Enigma in 1:16 und 1:48

20 Jahre Tankograd

Die Ausgabe 1/2018 der Quartalszeitschrift *Militär Fahrzeug* ist etwas Besonderes: Sie steht als Jubiläumsausgabe für 20 Jahre Tankograd. Im Oktober 1997 erschien unter der Bezeichnung Tankograd, angelehnt an die berühmte „Panzerstadt"-Fertigungsstätte des Zweiten Weltkriegs, die erste Publikation aus dem Verlag. Die *Tankograd Gazette*, eine 24-seitige, fotokopierte „Zeitschrift" war ein echtes Unikat in einer Zeit, in der es international kaum Fachliteratur zu Fahrzeugen der Sowjetunion oder des Warschauer Paktes allgemein gab. Jede Ausgabe bedurfte auch damals schon einer aufwendigen Recherche.
Nach einer Umstrukturierung des Verlages im Jahr 2001 erschien im November 2001 die erste Ausgabe 1/2002 der Quartalszeitschrift *Militär Fahrzeug*. Sie war die erste reine Militärfahrzeug-Fachzeitschrift auf dem deutschen Markt. Es folgten unter anderem zahlreiche Monografien von Fahrzeugen der Bundeswehr, der US Army, der British Army sowie zu den Themen Kalter Krieg und Deutschland in Heft- und Buchform. Gut recherchiert, informativ aufbereitet und mit tollen Fotos versehen, ist jede Publikation auf ihre Art interessant und lesenswert.
Die Publikationen aus dem Tankograd Publishing Verlag sind gerade für den Modellbauer oder auch den technisch Interessierten kaum mehr wegzudenken.

Zum 20-jährigen Jubiläum von Tankograd: die erste Ausgabe des Verlags aus dem Jahr 1997

Foto: via Marcus Jacob

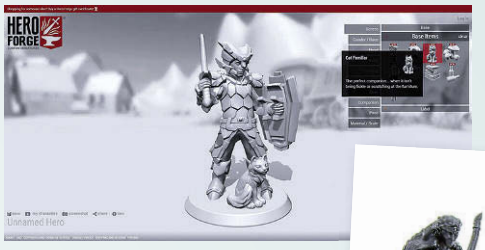
Helden-Schmiede

Das Crowdfunding-Unternehmen Heroforge bietet seit 2014 für Figuren-Enthusiasten und Tabletop-Spieler eine kostenlose Web-Applikation, mit der man Figuren selbst erstellen kann. Die Kreation kann dann als Datei auf den PC heruntergeladen oder bei der Firma in Auftrag gegeben werden, die sie als 3D-Druck je nach Wunsch in verschiedenen Größen und Materialien an ihre Kunden schickt. Die Figuren kann der Kunde dann selbstständig bemalen. Der thematische Schwerpunkt liegt bisher auf dem Fantasy-Genre. Die Webseite: www.heroforge.com

Fotos: Heroforge

Tool für Tabletopper und Figurenmaler: die kostenlose App Heroforge läuft sowohl am PC (rechts) als auch auf dem Handy (oben)

Das Team von Heroforge spielt mit den eigenen Figuren



Oben: von Heroforge erstellte Statuetten
Links: vom Kunden bemalte Figur

Modellbau im Norden

2011 gegründet, trat die Gruppe MoiN (Modellbau im Norden) nun mit einer Ausstellung an die Öffentlchkeit. Am 9. und 10. Dezember 2017 präsentierten die Mitglieder ihre Modelle im Kindheits-Museum in Schönberg (Holstein). Wer im Raum Norddeutschland in der Gruppe Modellbau betreiben möchte, kann sich unter der Telefonnummer 04344 6865 melden. Das Themenspektrum reicht von Autos über Flugzeuge, Sci-Fi und Schiffe.

Mitglieder der Gruppe MoiN, Modellbau im Norden

Diese Modelle haben die Mitglieder ausgestellt

Fotos: Peter Blaasch

Klassiker des Monats

Manchmal muss man einfach den Weg zur Lücke mit Anerkennung belohnen. Wie Fujimi 1994 darauf kam, Nobel-Mountainbikes von BMW, Mercedes und Porsche ins Modellbau-Licht zu rücken, sei dahingestellt. Im imposanten Maßstab 1:8 realisiert, überzeugten die Bikes mit einer guten Detailfülle, Metallteilen und fein gedruckten Decals. Ein Manko war allerdings, dass die in die Felgen integrierten Spritzguss-Speichen die tolle Optik schlicht herunterzogen. Vielleicht mit ein Grund, dass es zwar bis 2004 Neuauflagen mit teils kleinen Änderungen gab, aber die Serie leider nicht von großem Erfolg gekrönt war. Als Beigabe fanden sich in jedem Karton ein kleiner Radständer und eine seltsam strukturierte Plastikgrasmatte als Base, unten schwarz, oben grün. Die aufgerufenen Preise lagen seinerzeit bei bis zu 80 D-Mark – recht viel für diese übersichtlich gestalteten Fortbewegungsmittel. Nichtsdestotrotz stellen die ausgefallenen Bikes einen Hingucker in der Sammlung dar.

Fotos: Helge Schling

special hobbys Me-163-Spezialbausatz

Das Kraftei

Ein Kit mit Höhen und Tiefen – genauso wie das Original. Wir zeigen, welche Probleme es zu meistern gilt, bis die Me 163 fit für den „Raketenstart“ wird

Von Heinz Spatz

Der Bau dieser Flugzeug-Schlepper-Kombination lohnt jede Mühe, Anfänger sollten sich aber des erhöhten Aufwandes bewusst sein